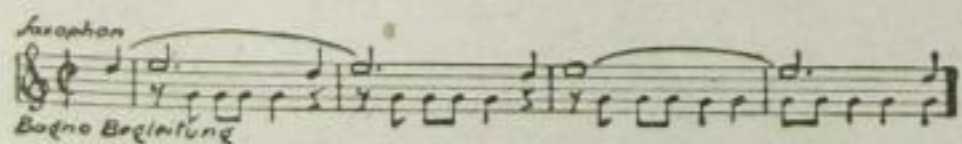


VOM NEGERDORF ZUR PHILHARMONIE

Fortsetzung.

Strauß erinnert. Auch hier hören wir die feierliche Prozession, die ernsten Gelehrten, denen Till Eulenspiegel plötzlich die Zunge herausstreckt. Auch die kurzen, tief ernsten seelischen Anwandlungen Tills, die in ein himmlisches Gassenhauer-Thema umschlagen, erinnern daran. Ist das nicht derselbe Geist, und ist das nicht im Grunde auch derselbe Geist, der unsere ganze Zeit erfüllt?

Nachdem die Jazzband so einmal im vollen Klang die eigentliche Originalmelodie gebracht hat, ist es, als ob sie sagen wollte: „So, hoffentlich ist euch das Thema gut ins Ohr gegangen, merkt es euch gefälligst, und jetzt paßt einmal auf, was man alles daraus machen kann!“ Nun folgt eine ganze Anzahl von Variationen über den Refrain, bei denen aber — und dies übersehen viele Zuhörer — stillschweigend vorausgesetzt wird, daß das ursprüngliche Thema allen deutlich im Ohr ist, ja, so deutlich, daß es nur gestreift, nur angedeutet, nur karikiert zu werden braucht. Viele schlechte Kapellen kennen hierin keine Steigerung. Sie fangen gleich an zu verzerren und absichtlich unkenntlich zu machen. Während gute Kapellen und gebildete Kapellmeister sorgfältig abwägen und sich von der einfachen melodischen Linienführung erst allmählich immer mehr entfernen. Natürlich hängt es wieder vom Bearbeiter ab, jedesmal dem Charakter des Stückes angepaßte Variationen zu finden. So habe ich z. B. vier verschiedene Grammophonaufnahmen desselben Musikstückes „The Sheik“, die alle durch die Bearbeitung fast gänzlich andere Stücke darstellen (der Komponist tritt mehr und mehr in den Hintergrund). Am interessantesten ist wieder die Platte von Whiteman. Er bringt zuerst das breite Thema in langen Noten und breiter Kantilene vom Saxophon vorgetragen:



*Innen-Aufnahmen ohne
Blitzlicht!*

*Nacht-Aufnahmen
Bühnen-Aufnahmen*

während der Vorstellung bei normaler Beleuchtung ermöglicht allein die unübertroffene

**ERNEMANN
„ERMANOX“**

mit

ERNOSTAR 1:2,0

Diese fabelhafte Camera erschließt ein Wunderland der Photographie; dabei ist die Camera klein, handlich und unauffällig im Gebrauch. Druckschriften durch jede Photohandlung oder kostenfrei direkt.

ERNEMANN-WERKE A.G.
PHOTO-KINO-WERKE OPTISCHE ANSTALT
DRESDEN 122